

## Editorische Hinweise

Hinsichtlich der allgemeinen wie besonderen editorischen Kriterien verweisen wir auf Band 1 dieser Edition; dort sind die Kriterien der Aufnahme wie des Ausschlusses von Schreiben in die Ausgabe (einschließlich der nicht physisch überlieferten, aber bezugten Briefe), die Überlegungen zur Verzeichnung von Beilagen, die Formalia der Briefpräsentation, die Regeln der Transkription und die Art der Kommentierung ausführlich beschrieben.<sup>1</sup> Die Nummerierung der Briefe bezieht sich auf den jeweiligen Band der Edition.

Der Aufbau von Band 2 entspricht der Struktur von Band 1: Neben seinem Herzstück, dem historisch-kritisch kommentierten Briefkorpus, enthält er neben dem einleitenden Überblick über die inhaltlichen Schwerpunkte ein chronologisches Briefverzeichnis, ein Abkürzungsverzeichnis sowie drei Register: Neben dem üblichen Personen- und dem Ortsregister gibt es ein Verzeichnis aller in der Korrespondenz erwähnten (zeitgenössischen) Werke, das es erlaubt, eine gezielte Suche nach Buchtiteln in den Briefen des Bandes vorzunehmen.

Alle im Band vorkommenden historischen Personen – Korrespondenten sowie im Briefwechsel direkt (namentlich) oder indirekt (z. B. über einen zeitgenössischen Werktitel) erwähnten Personen – werden bei ihrer Erstnennung im Kommentarapparat mit Lebensdaten angeführt. Weitere biografische Informationen konzentrieren sich auf den textstellenbezogenen Kommentierungszweck; sie machen etwa Angaben zu den um diese Zeit bekleideten Ämtern und wahrgenommenen Funktionen der betreffenden Personen oder zu ihren Positionen in zeitgenössischen Kontroversen u. Ä. m. Für ausführlichere Angaben (einschließlich weiterführender Literatur) sind die bio-bibliografischen Artikel des diese Edition begleitenden Personenlexikons heranzuziehen, die – sofern vorhanden – auch den jeweiligen Bezug zu Thomasius beschreiben.

Dieses Personenlexikon wird, bezogen auf die jeweils schon erschienenen Briefbände, online veröffentlicht und über die Website [www.thomasius-forschung.izea.uni-halle.de](http://www.thomasius-forschung.izea.uni-halle.de) als E-Book zur Verfügung gestellt. Im Print wird es erst nach Erscheinen aller Briefbände der Edition in Form eines Gesamtlexikons vorgelegt werden, als Kernstück des Supplements. Gleiches gilt auch für das Gesamtliteraturverzeichnis, das zunächst online auf der angegebenen Website veröffentlicht wird und alle in Band 1 und 2 aufgeführten (Kurz-)Titel bzw. im Fall von Thomasius' Werken auch Siglen (z. B. „GH“ für „Gemischte Händel“) ausführlich bibliografiert.

Der vorliegende Band 2 dieser Edition wird – wie zuvor schon Band 1 – zwei Jahre nach seinem Erscheinen im Druck auch in digitaler Form über die Website [www.thomasius-forschung.izea.uni-halle.de](http://www.thomasius-forschung.izea.uni-halle.de) im Open Access zugänglich gemacht werden.

<sup>1</sup> Christian Thomasius: Briefwechsel. Historisch-kritische Edition, Bd. 1: 1679–1692, hg. von Frank Grunert, Matthias Hambrock und Martin Kühnel unter Mitarb. von Andrea Thiele, 2017, S. XXIII–XXVIII.

